

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und
Planungsausschusses der Gemeinde Wasbek

am Dienstag, dem 10.09.2013

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Reiner Großer
Herr Markus Kühl
Herr Uwe Pauschardt

Bürgerschaftsmitglieder

von der Verwaltung

Herr Heribert Hanisch

Frau Gundula Schuhmacher
Herr Detlev Schulz

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Außerdem Anwesend:

Herr Manfred Saggau
Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Nützel,
Herr Hollerbuhl, Herr Meyer, Vier Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds durch den Ausschussvorsitzenden
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.09.2013
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2013
6. Einwohnerfragestunde I
7. Information über die am 26.02.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Mitteilungen und Sachstandsberichte
 - 8.1 Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
 - 8.2 Bebauungsplan Nr. 19 "Lidl"
 - 8.3 Geplantes Bauvorhaben "Wohnen für Jung und Alt"
 - 8.4 Verlängerung des Schutzrohres BAB 7
 - 8.5 Aufstellen von Flutlichtmasten Sportplatz
9. Bebauungsplan Nr. 18 "Nördlich Schmalenbrook"
- Aufhebung des Satzungsvorbehaltes und Billigung der nachrichtlichen Ergänzungen
Vorlage: 0002/2013/DS
10. Straßenbeleuchtung, Anlage: Sachstandsbericht
11. Regenklärbecken an der Hauptstraße, Anlage: Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde
12. Straßenunterhaltung
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er nennt die Namen der neuen Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses : Herr Hans-Jürgen Ehmke, Herr Manfred Saggau, Herr Markus Köhl, Herrn Heribert Hanisch und Herr Reiner Großer.

Herr Großer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Saggau fehlt entschuldigt. Herr Pauschardt ist als Vertreter anwesend.

2 .	Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds durch den Ausschussvorsitzenden
-----	--

Herr Großer zitiert die wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten und nennt insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit sowie die Mitteilungspflicht bei möglicher Befangenheit i. S. d. §22 GO. Er übergibt Herrn Hanisch die Merkblätter und verpflichtet ihn als Bürgerliches Mitglied auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten per Handschlag.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.09.2013
-----	--

Herr Großer fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Er macht den Vorschlag beim TOP 8 Mitteilungen und Sachstandsberichte den Punkt 8.3 Geplantes Bauvorhaben „Wohnen für Jung und Alt“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit im TOP 19 Bau- und Grundstücksangelegenheiten zu besprechen.

Er lässt über diese Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

Einwände gegen die Tagesordnung vom 10.09.2013 gibt es nicht; sie gilt somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnung wie beantragt mit den Tagesordnungspunkten 15 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2013
-----	---

Einwendungen werden nicht vorgebracht, sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer bittet Fragen zu stellen.
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

7 .	Information über die am 26.02.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Großer berichtet, dass in der letzten Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst wurden.

8 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte 8.1 Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl" 8.2 Bebauungsplan Nr. 19 "Lidl" 8.3 Geplantes Bauvorhaben "Wohnen für Jung und Alt" 8.4 Verlängerung des Schutzrohres BAB 7 8.5 Aufstellen von Flutlichtmasten Sportplatz
-----	--

Herr Großer erklärt zu Beginn des Tagesordnungspunktes, dass er zukünftig unter dem Punkt Mitteilungen und Sachstandsberichte über noch nicht abgeschlossene Maßnahmen und Sachverhalte informieren wird.

8.1 Bebauungsplan Nr. 17 „Hofstelle Kühl“

Herr Großer berichtet, dass 12 Grundstücke verkauft sind. Auf 10 Grundstücken haben die Bautätigkeiten begonnen und ein Haus wird bereits bewohnt. Der Endausbau der Straßen soll im Mai 2014 beginnen. In dem Zusammenhang werden auch die Anschlüsse an die vorhandenen Straßen Am Knüll und Ehndorfer Straße fertig gestellt.

8.2 Bebauungsplan Nr. 19 „Lidl“

Herr Großer erklärt, dass der Bebauungsplan Rechtskraft hat. Er dankt der ehemaligen Gemeindevertretung für diese Leistung. Ein Baubeginn ist wie geplant im Sommer 2013 noch nicht erfolgt.

Gerade weil der Arbeitseinsatz aller Beteiligten sehr groß war, bittet Herr Hollerbuhl bei Lidl nachzufragen. Herr Bürgermeister Rohloff wird bei der Geschäftsleitung nachfragen, wann die Baumaßnahmen beginnen.

8.4 Verlängerung des Schutzrohres BAB 7

Herr Großer erklärt, dass am 10.09.2013 ein Ortstermin stattfand, an dem das Ingenieurbüro, die Baufirma, Herr Großer und Frau Schuhmacher teilnahmen.

Der vorhandene Schacht der Schmutzwasserdruckrohrleitung muss neu gebaut wer-

den, um Baufreiheit für die Autobahnverbreiterung zu erreichen. Die Maßnahme ist sehr kompliziert, weil die Anlage unter Druck betrieben wird und eine Hauptleitung für die Abwasserentsorgung der Gemeinde ist. Ein Trennen der alten Druckleitung und ein Umschluss an die neue Leitung ist mit Spülwagen und Umleitung zu realisieren. Herr Hanisch fragt nach, ob der Bund Kostenträger der Maßnahme ist. Dies wird ihm so bestätigt.

Herr Ehmke fragt, warum nicht alle Bauausschussmitglieder zu diesem Termin eingeladen wurden. Bürgermeister Herr Rohloff nimmt die Anregung entgegen und wird bei zukünftigen Einweisungsterminen von Baumaßnahmen auf freiwilliger Basis einladen.

8.5 Aufstellung von Flutlichtmasten Sportplatz

Herr Großer berichtet, dass der Sportverein im März 2013 einen Antrag auf Ausleuchtung des gesamten Platzes gestellt hat. Der ehemalige Bürgermeister Herr Nützel hat diesem Antrag stattgegeben. Die Arbeiten finanzieren sich aus Spenden und sind abgeschlossen. Es erfolgt eine kurze Diskussion über die Übernahme der Stromkosten der neuen Flutlichter durch die Gemeinde Wasbek.

9 .	Bebauungsplan Nr. 18 "Nördlich Schmalenbrook" - Aufhebung des Satzungsvorbehaltes und Billigung der nachrichtlichen Ergänzungen Vorlage: 0002/2013/DS
-----	---

Herr Großer erklärt an Hand des ausgehängten B-Planes die Notwendigkeit des Verhandlungsgegenstandes des Bebauungsplan Nr. 18 „Nördlich Schmalenbrook“ -Aufhebung des Satzungsvorbehaltes und Billigung der nachträglichen Ergänzungen. Die Beratung ist erforderlich, da der Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Untere Naturschutzbehörde die Nutzungsbedingungen, Biotoperhaltung und –pflege am Trelleborgsee definierte und somit die Angelnutzung erteilt hat.

Herr Großer zitiert die wichtigsten Punkte des Antrages und bittet um Abstimmung des Bau- und Planungsausschusses als Vorberatung zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 25.09.2013.

Beschluss : 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

10 .	Straßenbeleuchtung, Anlage: Sachstandsbericht
------	---

Herr Großer bittet die Verwaltung zum Sachstandsbericht Ausführungen zu machen. Durch die Förderzusage des Förderprogramms „Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung“ Bundeszuwendung, Projektträger Jülich erhält die Gemeinde für die Umrüstung von 182 alten Kofferleuchten in LED Leuchten insgesamt 27.112 €, aufgeteilt auf drei Jahre. Anfang 2012 wurden 26 Stück Quecksilberdampf- Hochdrucklampen (HQL Leuchten) durch Kompaktleuchtstofflampen 42 W ersetzt. Weitere Leuchtensanierungen konnten nicht mit beantragt werden, da die Energieersparnis beim Austausch von Kompaktleuchtstofflampen in LED –Technik keine Ersparnis von über 50 % ergibt.

Die Wartungskosten werden sich durch die Umrüstung in LED-Technik zukünftig hal-

bieren. Der alte Wartungsvertrag läuft im Jahr 2014 aus.
 Die Förderung der Maßnahme erfolgt ohne Kostenbeteiligung der Anlieger.
 Weitere erforderliche Schritte sind die Beauftragung eines Ingenieurs zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, die beschränkte Ausschreibung der Maßnahme und die Umsetzung der Maßnahme bis Mai 2014.
 Herr Großer nennt alle Straßen, die von der Sanierung betroffen sind.

Herr Bürgermeister Rohloff betont die gute Arbeit der Firma Pohl, die die Reparaturen defekter Leuchten sehr schnell und zuverlässig durchführt.

11 .	Regenklärbecken an der Hauptstraße, Anlage: Schreiben des Kreises Rendsburg- Eckernförde
------	--

Herr Großer teilt mit, dass der Kreis Rendsburg- Eckernförde eine unangekündigte Besichtigung des Regenklärbeckens an der Hauptstraße durchgeführt hat. Er liest den Mängelbericht, der als Anlage der Einladung beigefügt war, vor. Die Verwaltung verfasste mit Schreiben vom 22.08.2013 eine Zwischennachricht für die Unteren Wasserbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Durch den Bauhof der Gemeinde Wasbek erfolgte eine Unterhaltung der Uferbereiche und ein Schließen der Öffnung.

Durch TBZ- Mitarbeiter der Stadt Neumünster erfolgte eine Besichtigung des Klärbeckens. Sie könnten die Schlammspiegelmessung und die Reparatur der Holzteile kurzfristig durchführen.

Die Schlammengen scheinen so groß zu sein, dass eine Räumung erforderlich werden könnte.

Herr Pauschardt bittet den Bürgermeister beim Kreis Rendsburg – Eckernförde anzurufen, um zu klären, ob auch die anderen Becken besichtigt wurden und warum der Bürgermeister über diesen Ortstermin nicht informiert wurde.

Herr Rohloff ist der Auffassung, dass der Kreis als Untere Wasserbehörde jederzeit Kontrollen durchführen kann.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die erforderlichen Räumungen von Regenklärbecken, über die Niederschlagswasserabläufe in der Hauptstraße bei großen Regeneignissen und über den Sand- und Materialeintrag der Straßenflächen. In den letzten Jahren wurden die Becken am Kindergarten und Rothenhörn geräumt.

Es sollte ein Räumungsplan für die vorhandenen Regenklärbecken erstellt werden. Die Verwaltung wird die Ergebnisse der Schlammpegelmessung bekannt geben und weitere Schritte empfehlen.

12 .	Straßenunterhaltung
------	---------------------

Herr Großer berichtet über die sogenannten Edelflickarbeiten zur Behebung von Straßenschäden für 2013.

Das Ingenieurbüro W² hat die Sanierung der Straßenschäden vor dem Winter in der Sammelausschreibung berücksichtigt. Die beauftragte Firma teilte mit, dass Sie aus Auslastungsgründen nur die notwendigsten erforderlichen Maßnahmen vor dem Winter umsetzen kann. Die Firma würde einem Rücktritt des gesamten Auftrages aus der Gemeinde Wasbek zustimmen.

Herr Großer ist der Meinung, dass die Arbeiten der Asphaltkleinflächensanierung vom Gemeindearbeiter behoben werden, bis eine notwendige Deckensanierung erfolgen kann. Die Auswertung des Straßenkatasters wird im Frühjahr 2014 vorliegen. An Hand der dort ermittelten Prioritäten sollten dann größere erforderliche Maßnahmen umgesetzt werden.

Auch Herr Pauschardt regt an auf die Prioritäten des Straßenkatasters zu warten und schlägt vor bei der Beschilderung „schlechte Wegstrecke“ auch ein 30 Km/h Schild aufzustellen, um die Mängel nicht zu vergrößern.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde empfohlen die Sanierung der Schäden in den Straßen Lindenstraße und Am Knüll nicht durchzuführen, da diese Schäden im nächsten Jahr als größere Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Es folgt eine rege Diskussion über notwendige Reparaturen und Folgeschäden durch den kommenden Winter. Herr Nützel empfiehlt die Risse wie geplant zu sanieren, da die Aufbrüche sonst größer werden.

In der beauftragten Summe sind Regulierungen von Schachtabdeckungen und Rissanierungen in verschiedenen Straßen enthalten.

Nach Abwägung aller Argumente und abschließender Meinungsbildung empfiehlt der Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung die Risse zu sanieren und die Schachtabdeckungen zu regulieren.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Der Anlieger der Ehndorfer Straße neben der aufgeschütteten Fläche zum B-Plan 17 fragt nach dem Sachstand und dem Zeitplan für die Angleichung der Höhen. Er weist auf die Notwendigkeit hin, dem Anwalt zu antworten.

Ein Anwohner aus der Straße Höhnkamp beschwert sich über den schlechten Zustand des Straßenseitenstreifens. Er erklärt, dass der Bewuchs in den Verkehrsraum hineinwächst und zu wenig zurückgeschnitten wird. Auch der Zugang zur Bushaltestelle ist ungepflegt. Weiterhin kritisiert er die Entwässerungsverhältnisse und die Beschilderung des Barmsweges. Bürgermeister Herr Rohloff macht den Vorschlag, mit dem Anwohner am Freitag, den 13.09.2013 einen Ortstermin zu vereinbaren, um sich gemeinsam alle Kritikpunkte anzusehen.

Ein Anwohner berichtet, dass die Lohnunternehmer die landwirtschaftlichen Wege und Straßen kaputt fahren, weil die Breiten und die Tragfähigkeit der Straßen nicht ausreichen. Herr Großer berichtet dazu, dass ein Vollausbau mit Verstärkung des Unterbaus für diese Straßen kurzfristig nicht erfolgen kann, da für diese Maßnahmen eine Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Wasbek erforderlich wäre. Er schlägt vor die Randstreifen zu bearbeiten, die Zufahrten für die Fahrzeuge zu verbreitern und in Erntefällen eventuell im Einbahnrichtungsverkehr zu fahren. Der Anwohner stellt weiterhin fest, dass teilweise der landwirtschaftliche Verkehr durch eine Wasserfurt fährt. Er fragt, ob es so richtig ist, dass die Straße hier durch eine Wasserfurt läuft.

In einer regen Diskussion wird erklärt, dass es diese Verhältnisse in dieser Örtlichkeit in Wasbek schon lange gibt. Diese Verhältnisse sollten nicht verändert werden.

Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass an dieser Stelle auch die defekte Bank durch eine gespendete massive Bohlenbank ersetzt wird.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Bürgermeister Rohloff berichtet, dass der Schredderplatz Samstags schon um 8:00 Uhr öffnet.

Weiterhin berichtet er, dass die Gemeinde Wasbek vom Kreis Rendsburg- Eckernförde Fachdienst Allgemeine Ordnungsverwaltung mit Schreiben vom 14.08.2013 informiert wurde, eventuell zwei zusätzliche Asylbewerber aufzunehmen. Wohnraum müsste dann bereitgestellt werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.

gez. Reiner Großer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)